



Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann

---

**Schwerpunktvorstellung im B.Sc. BWL  
am 07.05.2025**

# Tagesordnung

## 1. Organisatorische Hinweise

## 2. Vorstellung der Schwerpunkte

Wirtschaftsprüfung und Steuern (Prof. Dr. Gehrke)

Wirtschaftsinformatik (Dr. Schneiderei)

Unternehmensführung/Management (Prof. Dr. Alewell)

Operations & Supply Chain Management (Prof. Dr. Fliedner)

Marketing (Prof. Dr. Sattler)

Management im Gesundheitswesen (Prof. Dr. Stargardt)

Finanzierung, Banken und Versicherung (Prof. Dr. Steinorth)

Angewandte Statistik & Data Science (M. Lüdecke/O. Schacht)

## Organisatorische Hinweise

- 1. Beachten Sie den Anmeldezeitraum!**  
**Mo., 12.05., 09:00 Uhr - So., 18.05., 13:00 Uhr**
- 2. Die Anmeldung erfolgt über STiNE analog zur Veranstaltungsanmeldung.**
- 3. Bitte wählen Sie mindestens 3 Schwerpunkt-Präferenzen!**
  - Die Vergabe von nur einer Präferenz erhöht nicht die Wahrscheinlichkeit, den Wunsch-Schwerpunkt zu erhalten, sondern leer auszugehen.
  - Die nächste Schwerpunktwahl findet erst in einem Jahr statt.

## Übersicht 2. Studienphase B.Sc. BWL

<b>5. Semester</b>	<b>Schwerpunkt- modul 1</b> (z. B. 4 SWS/6 ECTS)	<b>Schwerpunkt- modul 2</b> (z. B. 4 SWS/6 ECTS)	<b>Schwerpunkt- modul 3</b> (z. B. 4 SWS/6 ECTS)	<b>Freies Wahlmodul 1</b>  (z. B. 4 SWS/ 6 ECTS)	<b>Freies Wahlmodul 2</b>  (z. B. 4 SWS/ 6 ECTS)
<b>6. Semester</b>	<b>Schwerpunkt- modul 4</b> (z. B. 4 SWS/6 ECTS)	<b>Schwerpunkt- modul 5</b> (z. B. 4 SWS/6 ECTS)	<b>Abschlussmodul: Bachelorarbeit</b>  (9 Wochen Bearbeitungszeit/12 ECTS)		<b>Freies Wahlmodul 3</b>  (z. B. 4 SWS/ 6 ECTS)

## Wahlmöglichkeiten im Schwerpunkt

Es sind insgesamt 30 ECTS im Schwerpunkt zu erbringen.

- 6 ECTS davon werden im Rahmen des Seminars erbracht.
- Max. 12 ECTS dürfen aus anderen Schwerpunkten querangerechnet werden.
- Modulbeschreibungen und Aufzählungen der möglichen Queranrechnungen finden Sie im Modulhandbuch:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/studium/bachelor-studiengaenge/bachelor-of-science-bwl/bsc-bwl-modulhandbuch-version-h-veroeffentlichung.pdf>

## Seminar im Schwerpunkt

Das Seminar ist ein **Pflichtmodul** innerhalb der Schwerpunkte.

- Die Anmeldephase für die Seminare liegt im vorangehenden Semester und wird über STiNE rechtzeitig angekündigt.
- Es wird i. d. R. empfohlen, das Seminar erst im 6. Semester zu belegen.
- Ein abgeschlossenes Seminar ist Zulassungsvoraussetzung für die Bachelorarbeit.
- Kick-Off-Termine sowie auch die Bearbeitungszeit der Hausarbeit innerhalb der Seminare liegen meist in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Seminaresemester.

## Wahlmöglichkeiten im freien Wahlbereich

Es sind insgesamt 18 ECTS im freien Wahlbereich zu erbringen.

- Wählbar sind Angebote aus der BWL, aus dem uniweiten freien Wahlbereich (Crossdisciplinary Learning) oder aus dem Sprachenzentrum.
- Veranstaltungen, die inhaltliche Überschneidungen mit den Pflichtmodulen des Bachelorstudiengangs BWL oder bereits absolvierten Wahl- und Wahlpflichtmodulen aufweisen, können nicht eingebracht werden.
- Für Sprachkurse gilt: Die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch können erst ab dem Niveau B1 eingebracht werden; alle anderen Fremdsprachen ab A1.

## Regelungen der 2. Studienphase I

Modulprüfungen (auch im freien Wahlbereich und im Seminar) müssen innerhalb der Regelstudienzeit (= 6 Fachsemester) absolviert werden.

- Wiederholungsprüfungen sind noch innerhalb von zwei weiteren Semestern möglich.
- Die Bachelorarbeit fällt nicht unter diese Frist, sondern muss spätestens 4 Wochen nach Bestehen der letzten Modulprüfung angemeldet werden.

## Regelungen der 2. Studienphase II

Einmal begonnene Wahl- und Wahlpflichtmodule müssen nicht abgeschlossen werden.

- Sie können stattdessen durch alternative Module ersetzt werden.

Die Noten aus dem freien Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote mit ein.

- Vor der Zeugniserstellung können Sie entscheiden, ob die erzielten Noten ausgewiesen oder durch „bestanden“ ersetzt werden sollen.

Bei organisatorischen Fragen oder technischen Problemen wenden Sie sich gerne – während der Anmeldephase – an das Studienbüro BWL unter:

**[studienbuero.bwl@uni-hamburg.de](mailto:studienbuero.bwl@uni-hamburg.de)**

**Sprechzeiten:**

Dienstag 13:00-15:00 Uhr

Donnerstag 11:00-13:00 Uhr

Die Ticketvergabe beginnt und endet jeweils 15 Minuten früher.

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



# Studienschwerpunkte im B.Sc. Betriebswirtschaftslehre - Wirtschaftsprüfung und Steuern

## Der Schwerpunkt stellt sich vor



**Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel**

Inhaberin der Professur für  
Wirtschaftsprüfung und  
Unternehmensrechnung



**Prof. Dr. Dietmar Wellisch**

Leiter des Instituts für  
Betriebliche Altersversorgung  
und Steuern



**Prof. Dr. Yannik Gehrke**

Inhaber der Professur für  
Managerial Accounting  
und Digitalisierung

## Lehrbeauftragte im Schwerpunkt



**Dr. Jan Fürwentsches**

Partner Audit &  
Assurance  
Deloitte Deutschland  
(Wirtschaftsprüfer)\*



**Dr. Vanessa Wagner**

Managerin  
RSM Ebner Stolz  
(Steuerberaterin)\*



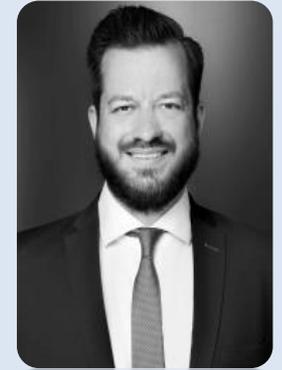
**Dr. Christoph Teucher**

Senior Compliance Manager  
& Group Controller  
Tchibo Coffee Service GmbH\*



**Dr. Christian Kleen**

Manager  
RSM Ebner Stolz  
(Steuerberater)\*



**Dr. Thorben Tiedemann**

Beteiligungsmanager  
Freie und Hansestadt  
Hamburg\*

*\* Lehrbeauftragte an der Professur für Wirtschaftsprüfung und Unternehmensrechnung*

# Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern – Was wir Ihnen bieten

**Breites fachliches Spektrum** mit aktuellen Themen und Fragestellungen mit globaler Relevanz

BUSINESS  
Wirecard fraud scandal: Who failed when and why?

COMPANIES  
Nach dem Wirecard-Skandal: „Big Four“ investieren Milliarden in digitale Prüfungstechnik

GLOBALER STEUERREFORM  
G20-Staaten wollen Steueroasen austrocknen

Corporate Governance Kodex zieht bei ESG nach

Finance & economics | A sequence of zeros  
What happened to the artificial-intelligence revolution?  
So far the technology has had almost no economic impact

**Innovative Lehrformen** zur Vermittlung von anwendungsorientierten Kompetenzen



Verknüpfung von **Theorie und Praxis** durch Praxisvorträge und Kooperationsveranstaltungen



**Zielgerichtete Vorbereitung** auf Ihre Abschlussarbeit sowie eine Karriere in Wirtschaft und Wissenschaft



**Enge Betreuung** durch die Lehrstühle des Schwerpunkts

## Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern – Module des Schwerpunkts

Wintersemester 2025/26	Sommersemester 2026 (vorläufig)
Corporate Governance and Compliance <i>(Prof. Dr. Ratzinger-Sakel/Dr. Teucher)</i>	Konzernrechnungslegung und Nachhaltigkeitsberichterstattung <i>(Prof. Dr. Ratzinger-Sakel/Dr. Tiedemann)</i>
Internationale Rechnungslegung und Grundlagen der Wirtschaftsprüfung <i>(Prof. Dr. Ratzinger-Sakel)</i>	Einführung in DATEV <i>(Prof. Dr. Ratzinger-Sakel/Dr. Wagner/Dr. Kleen)</i>
Bachelorseminar „Evolving Topics in Accounting, Auditing and Corporate Governance“ <i>(Prof. Dr. Ratzinger-Sakel)</i>	Bachelorseminar „Managerial Accounting and Control: Classic Problems and Modern Solutions“ <i>(Prof. Dr. Gehrke)</i>
Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik <i>(Prof. Dr. Wellisch)</i>	Bachelorarbeit <i>(empfohlener Zeitpunkt)</i>
<u>Anrechenbare Module:</u> Corporate Finance Enterprise Resource Planning	<u>Anrechenbare Module:</u> Unternehmensrecht

Hinweis zu den anrechenbaren Modulen: Das tatsächliche Lehrangebot ist STiNE zu entnehmen.

## Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern – Beispiele für Bachelorarbeitsthemen



Bachelorarbeiten aus dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern beschäftigen sich z. B. mit ...

- Entwicklungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und ihrer Prüfung
- Bilanzierung von Spielerwerten im deutschen Profi-Fußball
- Künstliche Intelligenz in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
- Grenzen einer objektiven Leistungsbewertung in Unternehmen
- Potenziale/Herausforderungen der Digitalisierung in der Entscheidungsunterstützung
- Marginalisierung oder Empowerment? Der Einfluss der Digitalisierung auf die Rolle des Controllings
- Selbstanzeige im Steuerstrafverfahren
- Internationale Steuervermeidungsstrukturen
- ...

## Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern – Warum den Schwerpunkt studieren?

Weil die Inhalte für Investoren, CEOs, CFOs,  
und Gesellschaft relevant sind...

- Wie lässt sich die Nachhaltigkeit von Geschäftspraktiken bewerten?
- Welche Steuerungslogik passt zu unserer Unternehmensstrategie?
- Wie können digitale Technologien in der Finanzfunktion genutzt werden?
- Wie kann das Informationsbedürfnis von Investoren sichergestellt werden?
- Wie kann ein zweites Wirecard verhindert werden?
- Wie kann dem Verlust von Steuereinnahmen entgegengewirkt werden?

Weil die Inhalte lukrative  
Karrieremöglichkeiten bieten...

- Vorbereitung auf eine leitende oder spezialisierte Funktion in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern und Controlling
- Vermittlung von nachgefragten Kompetenzen durch die Verknüpfung mit Transformationsthemen wie der Nachhaltigkeit und Digitalisierung
- Förderung zentraler Fähigkeiten in den Bereichen Problemlösung und Kommunikation

## Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung und Steuern

Noch Fragen?



Prof. Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel  
Professur für Wirtschaftsprüfung und  
Unternehmensrechnung

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/wu/>

Prof. Dr. Dietmar Wellisch  
Professur für Betriebliche Altersvorsorge

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/bav/>

Prof. Dr. Yannik Gehrke  
Professur für Managerial Accounting und Digitalisierung

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/mad/>

---

# Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

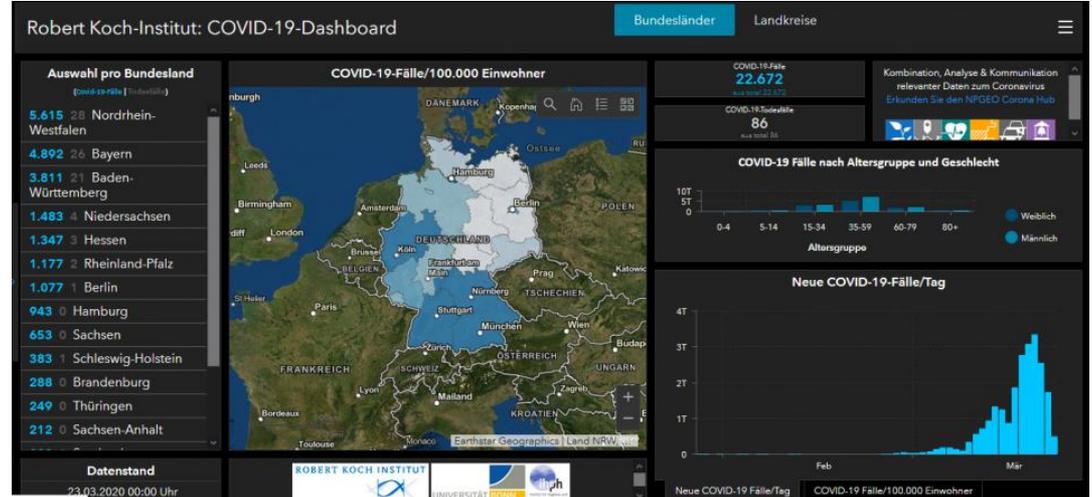
**Prof. Dr. Markus Nüttgens**

Hamburg Research Center for Information Systems (HARCIS)

**Prof. Dr. Stefan Voß**

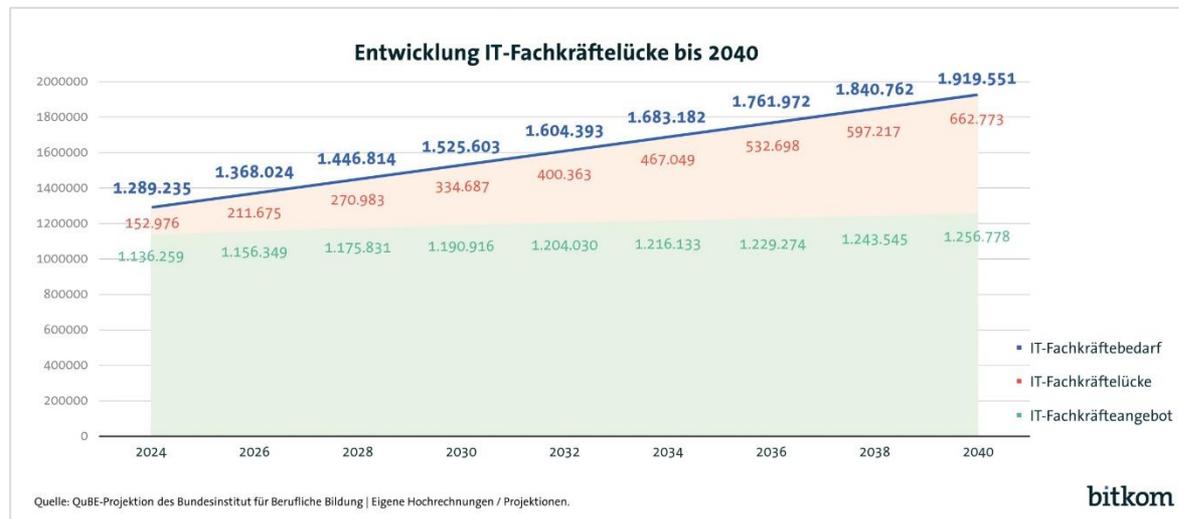
Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Hamburg (IWI)

# Digitalisierung – Software is eating the world

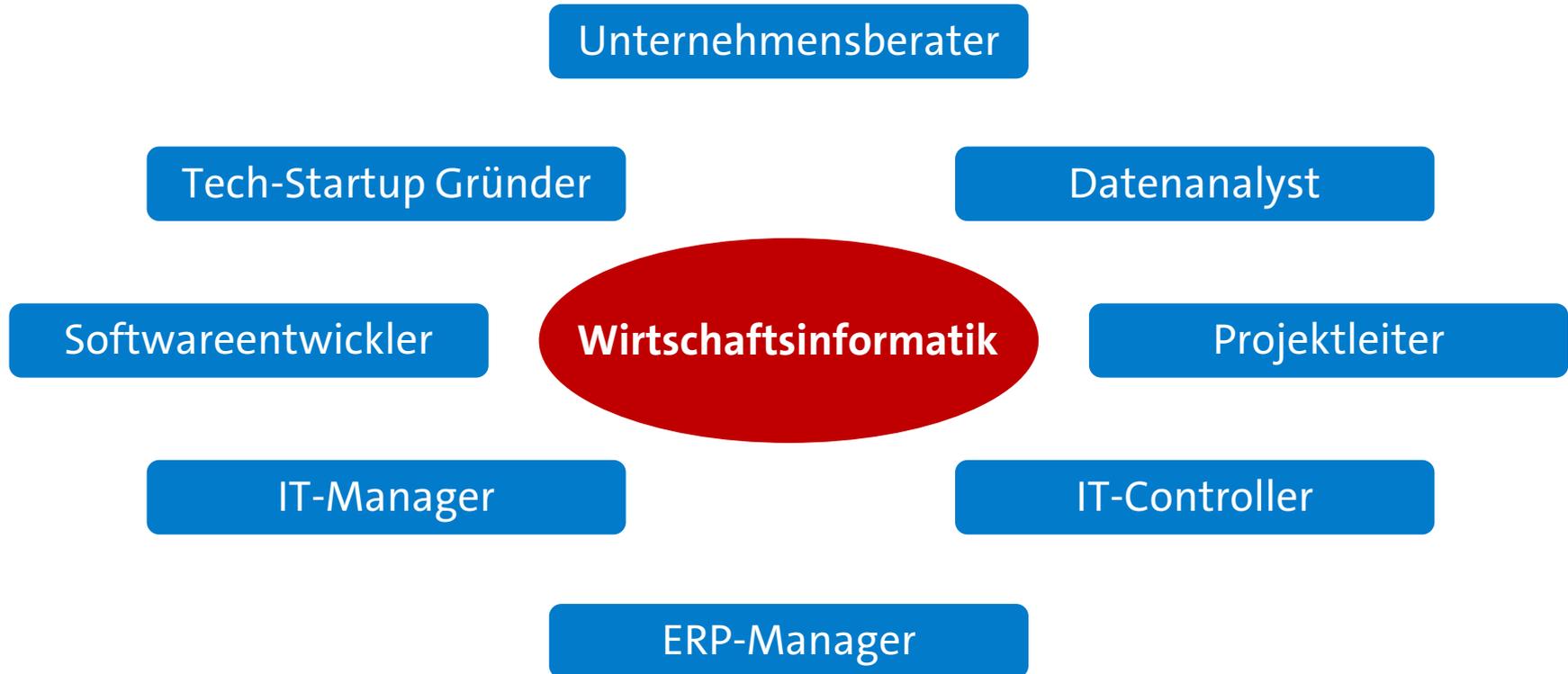


## Die digitale Transformation braucht Wirtschaftsinformatiker\*innen

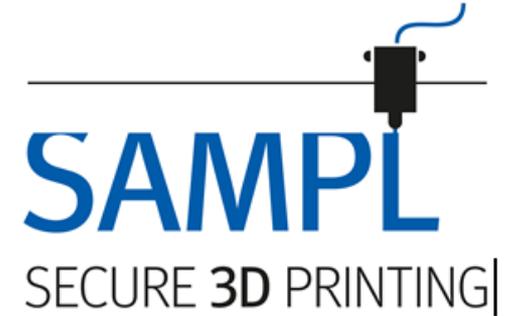
- Sie verfügen über das nötige Verständnis der Informatik und Wirtschaft und bilden die Brücke dieser Disziplinen.
- Sie denken ganzheitlich in Systemen zur Planung und Umsetzung der Digitalisierung.
- Sie verfolgen wirtschaftliche Ziele unter Beachtung gesellschaftlicher und gesetzlicher Rahmenbedingungen.



Entwicklung des Bedarfs an IT-Fachkräften bis 2040 (© bitkom.org)



**SAMPL: Mit der Blockchain gegen Raubkopien**



**Open Source Tool für Geschäftsprozessmodelle**

**Digitalisierung des technischen Kundendienstes**





## Digitale Transformation der Hafen- und Seeverkehrslogistik

## Distributionslogistiknetzwerke



## Echtzeitdaten zur Emissionsreduktion am Hafen

# Regelmäßige Lehrangebote im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Modul	Kurzbeschreibung
<b>Informationsmanagement</b> (WiSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Analyse realer Organisationen, Prozesse und Systeme. Umgang mit Wissen und Informationen im Unternehmen.
<b>Modellierung von Informationssystemen</b> (SoSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Modellierung von Daten und Prozessen, Geschäftsprozessmanagement, Enterprise Architecture Management.
<b>E-Business</b> (WiSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Webbasierte Geschäftsmodelle, Online-Shops und zugrunde liegende Systeme, E-Marketing.
<b>Enterprise Resource Planning</b> (i.d.R. SoSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Architektur, Funktion und Einsatz von ERP-Systemen, fallstudienbasierte Prozessunterstützung mit SAP S/4HANA.
<b>Einf. i. d. objektorientierte Programmieren</b> (SoSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Erwerb grundlegender Programmierkenntnisse (insb. Python). Erstellung erster Anwendungen.
<b>IT-Entrepreneurship</b> (SoSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Digitale Geschäftsmodelle, Entwicklung eigener Idee und fallstudienbasierte Erstellung eines Businessplans.
<b>Seminar Wirtschaftsinformatik</b> (jedes Semester: 2 SWS)	Selbstständige Erarbeitung einer Seminararbeit zu einem gewählten Thema in Kleingruppen.
<b>Introduction to Scientific Research in IS</b> (WiSe: 4 SWS Vorlesung inkl. Übung)	U. a. Prinzipien wissenschaftlicher Forschung, Design und Methoden der Forschung zu IS, Ethik in der Forschung.

# Weitere Regelungen im Schwerpunkt

---

- Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik:
    - umfasst 30 LP (= 5 Module)
    - Pflicht: Seminar Wirtschaftsinformatik
    - Queranrechnung anderer Schwerpunktmodule ist möglich:
      - max. 12 LP
      - kein Seminar
      - alle anderen Module aus allen anderen Schwerpunkten sind wählbar
  
  - Seminar Wirtschaftsinformatik:
    - im WiSe bei Prof. Nüttgens (während der gesamten Vorlesungszeit)
    - im SoSe bei Prof. Voß (Beginn bereits im Februar, Abschluss im Mai/Juni)
- ⇒ In beiden Fällen kann die Abschlussarbeit im Sommersemester geschrieben werden.

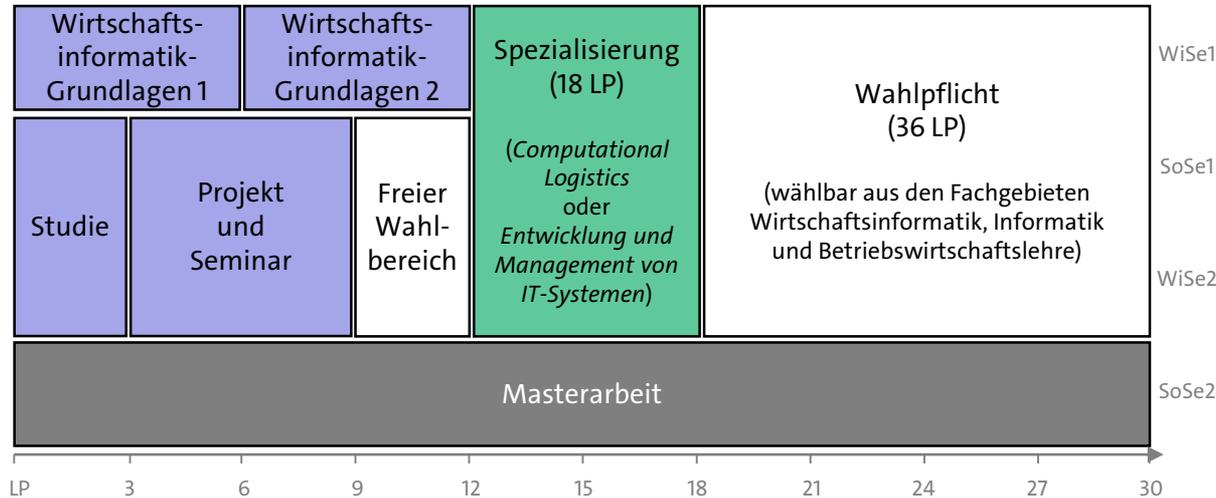
# Abschlussarbeiten

---

- viele verschiedene Themengebiete für Abschlussarbeiten (oft mit Praxisbezug), z.B.:
  - Airline & Airport Management
  - Betriebswirtschaftliche Standardsoftware
  - Big Data & Data Mining
  - Cloud Computing
  - Digitale Transformation
  - Geschäftsprozessmanagement
  - Informationssysteme für Hafenwirtschaft, Logistik und Verkehr
  - IT-Entrepreneurship
  - IT-Gebrauchstauglichkeit & Produktivität
  - Mobile Anwendungen & Apps
- Bearbeitungsbeginn jederzeit.

# Wie weiter nach dem Bachelor?

- Masterstudium BWL mit Schwerpunkt Business Analytics:
  - Statistische und mathematische Grundlagen für die Datenanalyse in Unternehmen unter Einsatz von speziellen Informationssystemen
  - Themengebiete sind u.a.: Data Mining, Deep Learning, Statistical Programming
- Masterstudium Wirtschaftsinformatik:



Voraussetzung:  
30 LP Informatik/  
Wirtschaftsinformatik  
⇒ sinnvoll: Beratung  
bei Dr. Schneidereit  
vor dem 5. Semester

Gerne wenden Sie sich mit Fragen an:

- [www.bwl.uni-hamburg.de/iwi/studium.html](http://www.bwl.uni-hamburg.de/iwi/studium.html)  
⇒ Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik im BWL-Bachelor
- [gabriele.schneiderei@uni-hamburg.de](mailto:gabriele.schneiderei@uni-hamburg.de)



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UNIVERSITY OF HAMBURG  
BUSINESS SCHOOL

# Schwerpunkt Management Bachelor



**Prof. Dr. Dorothea Alewell**  
**Mitglied des Schwerpunkts Management**  
**Studiendekanin der Fakultät BWL**

(Stand: Mai 2025)

# Im Schwerpunkt Management wird die Lehre von mehreren Professuren mit ihren Teams und einer LfbA angeboten

Übersicht der Professuren und LfbA, die im Schwerpunkt Unternehmensführung Lehre anbieten

## Management

### Personalwirtschaft



Prof. Dr.  
Dorothea  
Alewell

### Strategisches Management



Prof. Dr.  
Nicola Berg

### Data Science



Prof. Dr.  
Anne Lauscher

### Dialogmarketing



Prof. Dr.  
Kay Peters

### Inf. Systems and Digital Innovation



Prof. Dr.  
Jan Recker

### Wirtschaftsrecht



Dr.  
Fabian Jungk

# Wir beschäftigen uns mit aktuellen und spannenden Managementthemen

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

## Management

<p><b>Personalwirtschaft</b></p> <p>Prof. Dr. Dorothea Alewell</p> 	<p><b>Strategisches Management</b></p> <p>Prof. Dr. Nicola Berg</p> 	<p><b>Data Science</b></p> <p>Prof. Dr. Anne Lauscher</p> 
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strategisches Personalmanagement</li> <li>▪ Geschlechterstereotype und Personalpolitik</li> <li>▪ Sozialökonomische Analyse des Arbeitsrechts</li> <li>▪ Standards Guter Arbeit</li> </ul>	<p>Internationales Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Internationalisierung Multinationaler Unternehmen</li> <li>▪ Menschenrechte und ökologische Nachhaltigkeit von Multinationalen Unternehmen in Globalen Wertschöpfungsketten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Conversational Artificial Intelligence (ChatBots)</li> <li>▪ Ethics &amp; AI (ethische Fragestellungen rund um AI)</li> <li>▪ Computational Argumentation (Maschinen, die Argumentation "verstehen"/generieren)</li> </ul>

# Wir beschäftigen uns mit aktuellen und spannenden Managementthemen

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

## Management

### Dialog-Marketing



Prof. Dr. Kay Peters

- Kundenorientierte Unternehmensführung
- Integrierte Kommunikation
- Internationales Marketing

### Inf. Systems and Digital Innovation



Prof. Dr. Jan Recker

- Digitale Innovation, Transformation und Unternehmertum
- Technologie-Design
- Digitale Lösungen für nachhaltige Entwicklung

# Wir bieten Ihnen ein innovatives Lehrkonzept, kompetente Betreuung und einen hohen Bezug zur Managementpraxis

**Innovatives Lehrkonzept mit einem hohen Praxisbezug**

(Vorlesungen, Videos, Gruppenarbeit, Gastvorträge, etc.)

In ihrer späteren Tätigkeit werden Sie häufig **Personalverantwortung** übertragen bekommen und eine **digitalen Welt** vorfinden sowie mit **internationalen Fragen** konfrontiert sein,

**Kompetente Betreuung** ihrer Seminar- und Bachelorarbeit

**Ausgezeichnete (internationale) Berufschancen**

**Persönlichkeitsentwicklung**

**hoher Praxisbezug**



# Der Schwerpunkt Management bietet neun Module und ein Seminar an

Im Schwerpunkt Management sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren

Akronym	Modultitel	LP
BA-UFÜ 1	<b>Internationales Management</b> Prof. Dr. Nicola Berg, i.d.R. im WS	6 LP
BA-UFÜ 2	<b>The Entrepreneurial Firm: Building &amp; Managing Professional Organizations</b> Prof. Dr. Kay Peters, i.d.R. im SoSe	6 LP
BA-UFÜ 3	<b>Management der Personalressourcen: Personalplanung</b> Prof. Dr. Dorothea Alewell, i.d.R. im WS	6 LP
BA-UFÜ 4	<b>Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht</b> Dr. Fabian Jungk, i.d.R. im SoSe	6 LP
BA-UFÜ 5	<b>Seminar Management</b> von allen Lehrstühlen angeboten, i.d.R. jedes Semester	6 LP

# Der Schwerpunkt Management bietet neun Module und ein Seminar an

Im Schwerpunkt Management sind Module im Umfang von 30 LP zu absolvieren

Akronym	Modultitel	LP
BA-UFÜ 6/7	<b>Aktuelle Probleme des Managements A/B</b> Wechselndes Angebot (auch Gastdozenten)	6 LP
BA-UFÜ 8	<b>Conversational AI - Technical Fundamentals and Business Applications</b> Prof. Dr. Anne Lauscher, i.d.R. im SoSe	6 LP
BA-UFÜ 9	<b>Einführung zu Digital Innovation Management</b> Dr. Lucas Göbeler, i.d.R. im WiSe	6 LP
BA-UFÜ 10	<b>Managing (with) Knowledge</b> Prof. Dr. Dorothea Alewell, i.d.R. im SoSe	6 LP

# Eine Queranrechnung von Modulen aus anderen Schwerpunktfächern ist möglich

Es können Module im Umfang von max. 12 LP angerechnet werden

Akronym	es können alle Module aus folgenden Schwerpunktfächern (außer die Seminarmodule) für den Schwerpunkt Management querangerechnet werden	LP
BA-FBI	Finanzierung, Banken und Versicherung	je 6 LP
BA-MIG	Management im Gesundheitswesen	je 6 LP
BA-MARKET	Marketing	je 6 LP
BA-OSCM	Operations & Supply Chain Management? (nicht in Modulhandbuch)	je 6 LP
BA-STAT	Angewandte Statistik & Data Science	je 6 LP
BA-WI	Wirtschaftsinformatik	je 6 LP
BA-WPSTEU	Wirtschaftsprüfung und Steuern	je 6 LP
	Einzelmodul Introduction to Industrial/Organizational Psychology (Fakultät Psychologie und Bewegungswissenschaft)	6 LP

## Im WS 2025/2026 werden im Schwerpunkt Management folgende Vorlesungen, Seminare und Kolloquien angeboten

### **Vorlesung: Management der Personalressourcen: Personalplanung**

Prof. Dr. Dorothea Alewell (Di., 09:00-12:00)



### **Vorlesung: Introduction to Digital Innovation Management**

Dr. Lucas Göbeler (Do., 08:00-12:00)



### **Seminar: Recent Topics in AI for Corporate Management**

Prof. Dr. Anne Lauscher



### **Seminar: Mitarbeiterzufriedenheit, -gesundheit,**

PD. Dr. Tobias Effertz



► Es können außerdem Module im Umfang von max. 12 LP aus anderen Schwerpunkten angerechnet werden

# Im SoSe 2026 werden im Schwerpunkt Management voraussichtlich folgende Vorlesungen, Seminare und Kolloquien angeboten

**Vorlesung: The Entrepreneurial Firm: Building & Managing Professional Organizations** Prof. Dr. Kay Peters



**Vorlesung: Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht**  
Dr. Fabian Jungk



**Vorlesung: Conversational AI - Technical Fundamentals and Business Applications** Prof. Dr. Anne Lauscher



**Kolloquium: Managing (with/my) Knowledge**  
Prof. Dr. Dorothea Alewell (Di., 09-12 Uhr)



Es können außerdem Module im Umfang von max. 12 LP aus anderen Schwerpunkten angerechnet werden

# Im SoSe 2026 werden im Schwerpunkt Management folgende Vorlesungen, Seminare und Kolloquien angeboten

Modulübersicht im SoSe 2026

**Seminar PD Dr. Tobias Helmut Effertz**



**Seminar: Digital Innovation**

Stefanie Kitzler, Prof. Dr. Jan Christof Recker



**Introduction to Industrial/Organizational Psychology**  
(Fakultät Psychologie und Bewegungswissenschaft)

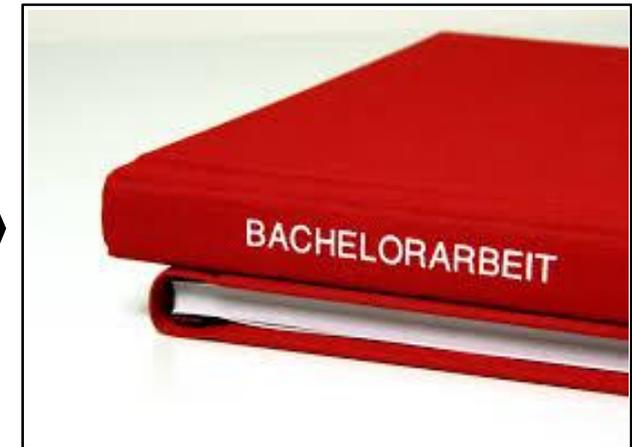


▶ Es können außerdem Module im Umfang von max. 12 LP aus anderen Schwerpunkten angerechnet werden

# Alle Professuren des Schwerpunkts Management betreuen Bachelorarbeiten

## Bachelorarbeiten im Schwerpunkt Management

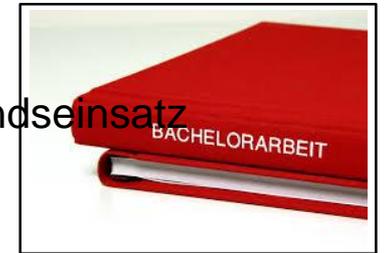
- Jede Professur betreut Bachelorarbeiten.
- Die Bachelorarbeit schreiben Sie in der Regel an der Professur, an der Sie Ihr Seminar belegt haben
- Die Themenvorschläge finden sich auf den Webseiten oder bekommen Sie von den Mitarbeitenden der jeweiligen Professur.
- Vorschläge eigener Themen von Studierenden sind möglich.
- Bei Interesse informieren Sie sich bitte rechtzeitig an den Lehrstühlen.
- Wir bieten Ihnen eine sehr gute und kompetente Betreuung beim Verfassen Ihrer Bachelorarbeit.



# Bachelorarbeitsthemen im Schwerpunkt Management

## Beispiele

- Der Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit von Mitarbeitern
- Coaching als Instrument der Personalentwicklung
- Herausforderungen der Rekrutierung von High Potentials für den Auslandseinsatz
- Strategien ausländischer Automobilhersteller in China und Indien
- Die Internationalisierung des FC Bayern München
- Beteiligung von Cosco am Hamburger Hafen. Unternehmenspolitische Chancen und Risiken
- Familienfreundliche Personalpolitik und ihr Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels
- Unterscheiden sich Führungsstile von Männern und Frauen?
- Earnings calls: A data source for AI-based language technology
- Domänenspezifische Sprachmodelle für Businessanwendungsfälle: Ein Überblick
- A critical analysis of digital innovation management in the field of urban development“
- Digital entrepreneurship: digitally-enabled or -embodied new venture creation through entrepreneurial initiatives.





Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Vorstellung des Bachelorschwerpunktes

# Operations & Supply Chain Management

Sommersemester 2025

Schwerpunkt Operations & Supply Chain Management

# Institute und deren Leiter im Schwerpunkt OSCM

**Prof. Dr.  
M. Fliedner**



Institut für  
Operations  
Management

**Prof. Dr.  
K. Haase**



Institut für  
Verkehrs-  
wirtschaft

**Prof. Dr.  
G. Voigt**



Institut für  
Logistik  
(SCM)

**Prof. Dr. W.  
Brüggemann**



Institut für  
Operations  
Research

**Prof. Dr. S.  
Neumann**



Nachhaltige  
Logistik-  
und  
Mobilität

# Viele kompetente & motivierte Mitarbeiter



Lina Schmidt



Laura Flinkert



Hannes Cordes



Bruna Fabrin



Julian Golak



Fiona Sauerbier



Simon Rienks



Alexander Daniels

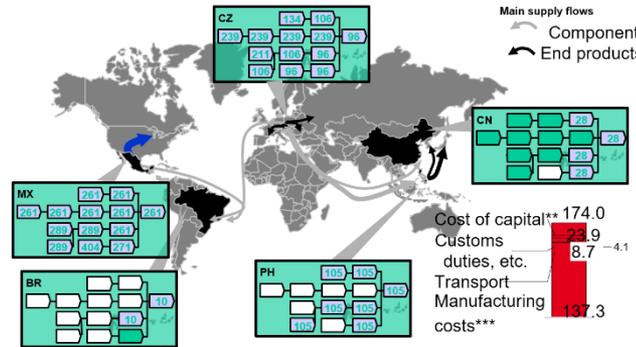


Tobias Vlcek



Lorenz Saathoff

## Weltumspannende Produktions- und Logistiknetzwerke



ing fixed costs (included in "technology" category) and logistics costs (for parts and end products)

Abele et al., Global Production, Berlin Heidelberg ( Springer), 2007, S. 178



[https://www.konecranes.com/sites/default/files/gallery/agv\\_002.jpg](https://www.konecranes.com/sites/default/files/gallery/agv_002.jpg)

## Innovative Konzepte der nachhaltigen Logistik und Mobilität



<https://www.internetworld.de/logistik/zukunftsvorstellungen-der-logistik-955208.html>



<https://aino.hamburg/s/moia-startet-in-hamburg/>

# Module im BSc–Schwerpunkt OSCM

## 1. Einführungsmodule (Wahlpflicht: 2 aus 4 Modulen im WiSe\*):

### Operations Management

Vorl.: 2 SWS  
 Üb. : 2 SWS  
 6 ECTS

### Operations Research

Vorl.: 2 SWS  
 Üb. : 2 SWS  
 6 ECTS

### Supply Chain Management

Vorl.: 2 SWS  
 Üb. : 2 SWS  
 6 ECTS

### Transport und Logistik

Vorl.: 2 SWS  
 Üb. : 2 SWS  
 6 ECTS

18 ECTS

## 2. Seminar (Pflichtmodul im **SoSe – Möglichkeit der BSc Arbeit gegeben**):

**Seminar** 2 SWS / 6 ECTS

## 3. Wahlpflichtbereich (*alternativ*, je nach individueller Zielsetzung):

2 weitere Einführungs-  
module aus 1.

zusammen:

*Weiterführende* Module  
im Schwerpunkt OSCM

12 ECTS

Module aus *anderen*  
Schwerpunkten

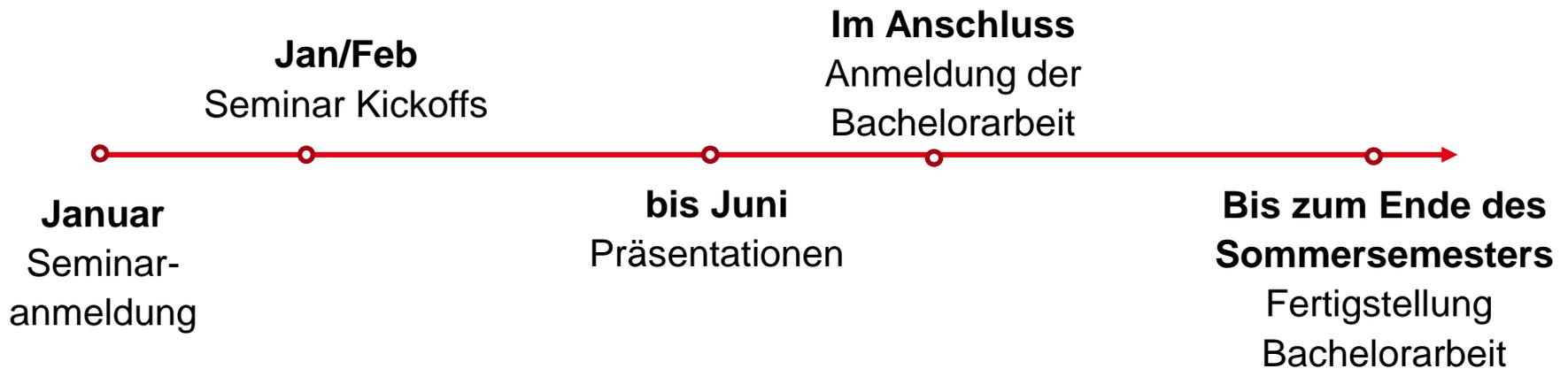
12 ECTS

12 ECTS

\* Mindestens eins der Module OSCM1-4 wird zusätzlich im SoSe angeboten. Die Ankündigung erfolgt zu Beginn der ersten Modulanmeldefrist für das vorhergehende WiSe auf unserer Webseite.

## Seminar- und Abschlussarbeiten

- zentrale Anmeldung zu den Seminaren im Januar und Zuordnung
- Studierende erarbeiten in Gruppen oder alleine ab Ende des Wintersemesters bis zum Sommersemester ein Seminarthema
- Im Anschluss kann die Anmeldung der Bachelorarbeit bei den Instituten des Schwerpunkts erfolgen (Plätze für Seminarteilnehmer sind garantiert)
- Eigene Themenvorschläge und Zusammenarbeit mit Unternehmen sind möglich!



## 4 Gründe OSCM zu wählen

### Ausgezeichnete Berufschancen

- Kenntnisse relevant in zahlreichen Industrien, wie z.B. Automotive, Logistikdienstleistungen, Unternehmensberatung, etc.

### Intensive Betreuung

- u.a. bei der Anfertigung von Seminar- und Bachelorarbeiten, auch in Zusammenarbeit mit Praxispartnern möglich

### Wissenschaftliche Methodik

- Ausbildung erfolgt unter Berücksichtigung moderner quantitativer Verfahren der Entscheidungsunterstützung gemäß dem aktuellen Stand der Forschung

### Direkter Anwendungsbezug

- Durch Vermittlung von Prozesswissen und Einbeziehung von Planungssoftware zur Entscheidungsunterstützung

# OSCM im Web



<https://www.bwl.uni-hamburg.de/de/oscm>



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UNIVERSITY OF HAMBURG  
BUSINESS SCHOOL



# Schwerpunkt Marketing SoSe 25

Prof. Dr. Henrik Sattler

07.05.2025

# Peter Drucker

Business enterprise  
has two—and only two—  
basic functions:

**Marketing  
and innovation**



# Das Institut für Marketing



Prof. Dr.  
Michel Clement



Prof. Dr.  
Karen Gedenk



Prof. Dr.  
Mark Heitmann



Prof. Dr.  
Kay Peters



Prof. Dr.  
Henrik Sattler  
Institutsdirektor



Dr. Claudia Höck



Dr. Cord Otten



Dr. Leonard  
Rackowitz



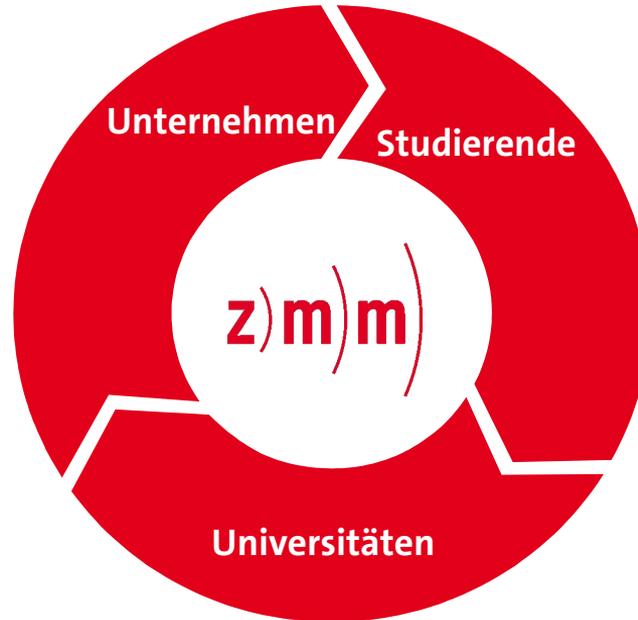
Dr. Martin  
Reisenbichler



Dr. Besarta  
Veseli

# Zentrum für Marketing und Medien (ZMM)

- Kennenlernen begabter Studierender und Absolvierender
- Forschungsk Kooperationen
- Networking mit anderen Unternehmen/Managern



- Kennlernen potentieller Arbeitgeber:innen
- Networking mit Mitstudierenden
- Kontakt zur Fakultät intensivieren

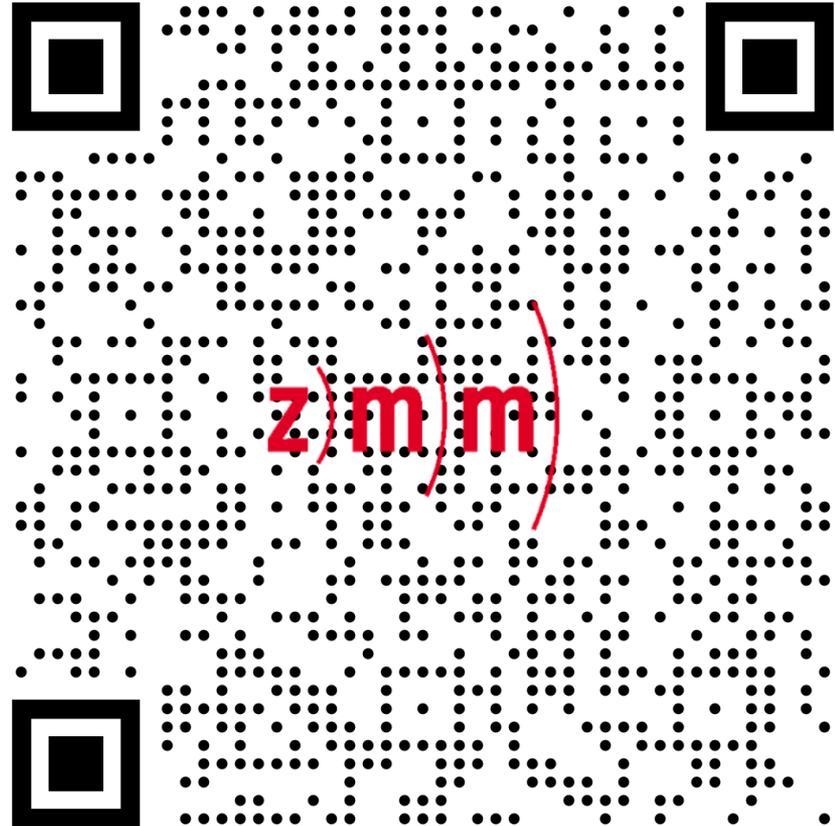
- Wissensaustausch mit Unternehmen und Studierenden
- Erhöhung der Forschungsqualität
- Erhöhung der Lehrqualität

# In wenigen Klicks Mitglied werden

Link zur Anmeldung

[Student registration : ZMM :](#)  
[University of Hamburg](#)  
[\(uni-hamburg.de\)](#)

Bei Fragen und Anmerkungen, schreibt eine Mail  
an:  
[zmm.bwl@uni-hamburg.de](mailto:zmm.bwl@uni-hamburg.de)



# Marketing @ UHH in internationaler Spitzenklasse

## Spitzenforschung

**Total Score Ranking**

Rank	University	Articles	Score	Country
1	Erasmus University	41	26,70	Netherlands
2	Tilburg University	32	15,90	Netherlands
3	Goethe University Frankfurt	19	9,06	Germany
4	University of Cologne	15	8,83	Germany
5	INSEAD	21	8,53	France
6	London Business School	20	7,87	England
7	WU Vienna	17	6,67	Austria
8	ESADE (Ramón Llull University)	15	6,45	Spain
9	City University of London	19	6,33	England
10	Bocconi University	16	5,92	Italy
11	University College London	11	5,75	England
12	Imperial College London	15	5,32	England
13	University of Mannheim	11	5,12	Germany
14	University of St. Gallen	11	4,73	Switzerland
15	Catholic University of Portugal	9	4,62	Portugal
16	University of Oxford	10	4,17	England
17	HEC Paris	10	3,82	France
18	University of Hamburg	8	3,15	Germany
19	University of Cambridge	10	3,25	England
20	Aalto University	6	3,22	Finland
21	ESSEC	8	3,17	France
22	Frankfurt School of Finance & Management	8	3,17	Germany
23	London School of Economics and Political Science	10	3,08	England
24	Vrije University	8	2,84	Netherlands
25	University of Groningen	8	2,78	Netherlands

## Praxisnetzwerk



## International führende MarTech Start Ups

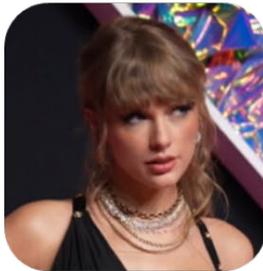


# Marketing am Puls der Zeit

Social Media Management



Stars als Marke



Self Order Terminals



Influencer Marketing



Marketing mit Generative AI



Non Profit Marketing



Digitale Mediendienste



Cause Marketing & Corporate Social Responsibility



# Warum Marketing wählen?

Marketing wählen, wenn Sie:

- Einen Top-Arbeitgeber suchen oder planen, selbst ein Unternehmen zu gründen
- aktiv gestalten möchten
- Abwechslung schätzen

# Unser Lehrangebot im Bachelor BWL

Thema	Typ (SWS)	Semester	Dozent
Empirische Wirtschaftsforschung	VL+Ü	WS	KG / MH
Marketing	VL+Ü	SS	MC / PS / CH
Price Management	VL+Ü	SS	KG
Medienmanagement	VL+Ü	WS	MC
Grundlagen des CRM	VL+Ü	WS	KP
Handels- und Dienstleistungsmarketing	VL+Ü	WS	PS / CH
Unternehmensplanspiel	VL+Ü	WS / SS	HS
Seminare (u. a. Harvard Cases)	Seminar	WS / SS	Alle
Aktuelle Probleme	VL	WS / SS	Alle / Gäste
Aktuelle Probleme der Unternehmensgründung	VL	WS / SS	Alle / Gäste

# Hinweis zur Lehre

- **Schwerpunkt:** 30 LP
- **Queranrechnungen möglich:**
  - Max. 12 LP
  - Alle Vorlesungen (keine Seminare) aus MiG, OSCM, STAT, UFÜ
- **Seminarplatzvergabe** zentral 1 x pro Semester

# Anmeldung Bachelorarbeit am Schwerpunkt

**Vergabe von Bachelorarbeiten** zentral 1 x pro Semester

- Berücksichtigung von **Lehrstuhlpräferenzen**
- **Themenvereinbarung** mit dem Lehrstuhl
- Wintersemester bis August/September 2025, Sommersemester Anmeldung bis Februar 2026--> **Anmeldetermin aber flexibel im Semester** (nach Zuteilung im Nov./Mai)
- **Antragsformular** zur Anmeldung im Studienbüro und online auf Seite des Studienbüros erhältlich
- Merkblatt Informationen zur Bachelorarbeit auf Seiten des Studienbüros beachten
- Hinweisblatt zur **Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten** zu beachten (online zu finden z.B. auf Seiten der Professur für Marketing & Branding)
- Zeitpunkt & Voraussetzung: Mind. 120 LPs, Seminararbeit mind. 4.0 bestanden (Seminaranmeldung 1 x pro Semester zentral), spätestens vier Wochen nach Bestehen der letzten Modulprüfung zu beantragen

# Kontakt



**Prof. Dr. Henrik Sattler**

Leiter des Instituts für Marketing

Vice Dean der University of Hamburg Business School

Professor of Marketing & Branding

Moorweidenstr. 18

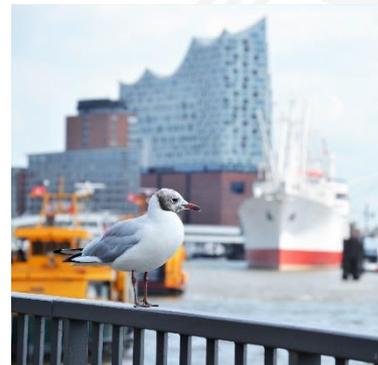
D-20148 Hamburg

[henrik.sattler@uni-hamburg.de](mailto:henrik.sattler@uni-hamburg.de)



## Vorstellung des Bachelorschwerpunktes

# MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN (MIG)



Fakultät für Betriebswirtschaft  
Universität Hamburg

Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt



PROF. DR. JONAS SCHREYÖGG

Inhaber der Professur für  
Management im Gesundheitswesen



PROF. DR. TOM STARGARDT

Inhaber der Professur für Health Care  
Management



PROF. DR. MATHIAS KIFMANN

Inhaber der Professur für VWL, Ökonomik der  
Gesundheit und der Sozialen Sicherung  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

N.N.

(Besetzung zum 1.1.2026)

Juniorprofessur für BWL,  
insb. Management im  
Gesundheitswesen



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt

## Key Facts

- 5,8 Millionen Beschäftigte in Einrichtungen des Gesundheitswesens + Beschäftigte in assoziierten Bereichen (z. B. Wellness, Fitness etc.) -> ca. jede:r 8. Beschäftigte in Deutschland
- Zuwachs ca. 1,8 Mio. Beschäftigte in letzten 20 Jahren
- Jährliche Gesundheitsausgaben in Höhe von ca. 441 Mrd. Euro (ca. 13,1 % des BIP)
- Das Gesundheitswesen ist eine stetig wachsende Branche und einer der wirtschaftlich wichtigsten Sektoren mit zunehmendem Bedarf an spezifisch qualifizierten Manager:innen in allen Bereichen
- Beschäftigungsmöglichkeiten in Krankenhäusern, Pharmaindustrie, Versicherungen, Investment- und Strategieberatungen, Verbänden u. v. m.

## Gegenstand & Ausrichtung des Schwerpunktes

- Betrachtung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen im Gesundheitswesen (z. B. finanzielle Defizite durch unzureichende betriebswirtschaftliche Planung in Krankenhäusern)
- Lösung von Problemen in verschiedenen Organisationen des Gesundheitswesens
- Institutionelle Ausrichtung » Anwendung von Methoden aus vielen verschiedenen Bereichen der BWL (z. B. Controlling, Finanzierung, Marketing, Organisation etc.) und anderen Fächern (z. B. VWL und Medizin)



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt

- **Finanzierung des Gesundheitswesens**  
Optimale Krankenversicherungsverträge; Finanzierung und Gestaltung sozialer Krankenversicherungssysteme
- **Ambulante und stationäre Versorgung**  
Benchmarking und Performanzmessung in Organisationen des Gesundheitswesens; Vergütungssysteme für Krankenhäuser oder Ärzte und Ärztinnen; Strategisches Management in Krankenhäusern
- **Gesundheitsökonomische Evaluation**  
Kosten-Wirksamkeit, Kosten-Nutzwert- und Kosten-Nutzen-Analyse – z.B. von Versorgungsprogrammen
- **Märkte für Arzneimittel**  
Wettbewerb und Regulierung des Arzneimittelmarktes
- **Bevölkerungsgesundheit**  
Gesundheit und Altern, Ökonomie psychischer Erkrankungen
- **Big Data & Digital Health**  
Verfahren des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz, Digitalisierung im Gesundheitsmarkt, u.a. Telemedizin



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt

Modultitel	LP	Angebot
 <b>Einführung in das Management im Gesundheitswesen</b>	6 LP	Einmal im Jahr, i.d.R. jedes WS
 <b>Versorgungsmanagement</b>	6 LP	Einmal im Jahr, i.d.R. jedes SS
 <b>Gesundheitsökonomie</b>	6 LP	Einmal im Jahr, i.d.R. jedes WS
 <b>Seminar Management im Gesundheitswesen</b>	6 LP	i.d.R. jedes Semester
 <b>Krankenhausbetriebslehre</b>	6 LP	nach Ankündigung
 <b>Aktuelle Probleme des Management im Gesundheitswesen</b>		

- Es sind 30 LP, darunter das Seminar modul, im Schwerpunkt zu erbringen (Queranrechnungsmöglichkeit: max. 12 LP)
- Alle Module (außer Seminare) der anderen Schwerpunkte der Fakultät sind anrechenbar
- Alle Module (außer Seminare) sind für den Freien Wahlbereich im B.Sc. BWL und Studiengänge mit Kapazitätsverrechnung geöffnet
- Alle Module mit Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS) oder als Seminar (2 SWS)



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt



## Seminare

- Aktuelle, relevante und wechselnde Fragestellungen zu Herausforderungen im Gesundheitswesen
- Auch Seminare in Kooperation mit Praxispartnern (u.a. Philips, Consulting)



## Bachelorarbeit

- Regelmäßige Themenvorschläge für Bachelorarbeiten auf der Website, z. B.:
  - *Einfluss von Krankenhausprivatisierung auf die Personalfuktuation*
  - *Psychische Gesundheit von Fachkräften in Krankenhäusern während der Pandemie*
  - *Einfluss von finanziellen Anreizen auf das Behandlungsverhalten von ambulanten Ärzten*
  - *„Gamification“ zur Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten – systematische Literaturanalyse*
- Auch eigene Vorschläge sind willkommen bzw. Praxiskooperationen möglich!



## Interesse?

- Flexibler Beginn der Bachelorarbeit, keine Bewerbung notwendig
- Anfragen jederzeit per E-Mail



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt

## Warum sollten Sie den Schwerpunkt „Management im Gesundheitswesen“ wählen?

- Vielseitige Tätigkeitsfelder und ausgezeichnete Berufschancen nach dem Studium
- Möglichkeit als Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl in der wissenschaftlichen Forschung mitzuwirken
- Seminarplatz-/Bachelorarbeitsvergabe im gewünschten Semester

**PHILIPS**



McKinsey  
& Company



### Zahlreiche Kooperationen, auch in der Gesundheitsstadt & Metropolregion Hamburg

**Industrie:** Philips, Johnson & Johnson, AstraZeneca, Abbott etc.

**Internationale Organisationen:** OECD, WHO, Weltbank

**Krankenhäusern:** UKE, Albertinen, Asklepios und andere  
Verbünde

**Consulting:** Roland Berger, McKinsey, BCG, OptiMedis AG, BQS  
etc.

**Verbände & Ministerien:** GKV Spitzenverband, Deutsche  
Krankenhausgesellschaft, Bundesministerium für Gesundheit etc.

**Krankenversicherungen:** Techniker, Barmer, AOKen, Axa etc.

## Und nach dem Bachelor?

### M.Sc. Health Economics & Health Care Management

- Gemeinsamer Studiengang der Fakultäten BWL und WiSo in Kooperation mit dem HCHE und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Hervorragende Qualifizierung für Fach- und Führungsaufgaben im Gesundheitswesen und in der wissenschaftlichen Forschung
- Tiefgehende Methodenausbildung und die Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung



### Schwerpunkt „Management im Gesundheitswesen“ im M.Sc. Betriebswirtschaft

- Untersuchung von Organisationen des Gesundheitswesens und ihre aktuellen und künftigen Herausforderungen aus unterschiedlichen betriebs- und volkswirtschaftlichen Perspektiven
- Schwerpunktfach im Umfang von 24 LP
- Module wie z. B.: Krankenversicherungsmanagement, Health Economic Evaluation, Pharmabetriebslehre u. v. m.



Professor:innen

Schwerpunkt

Forschung

Lehre

HCHE

Kontakt



## Mitwirken in der Wissenschaft?

Unser dynamisches und engagiertes Team sucht immer studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte!



## Besuchen Sie uns gern online...

[www.hche.de](http://www.hche.de)

[www.bwl.uni-hamburg.de/mig](http://www.bwl.uni-hamburg.de/mig)

[www.bwl.uni-hamburg.de/hcm.html](http://www.bwl.uni-hamburg.de/hcm.html)

[www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/kifmann.html](http://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/kifmann.html)



## ...oder direkt vor Ort

4. & 5. Etage

Esplanade 36

20354 Hamburg



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT  
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT



# FINANCE, BANKING & INSURANCE

SUMMER 2025

# WHY FBI?



Financial service industry is systemically important to the global economy



No successful corporation without capable finance and risk management department



Higher levels of financial literacy are linked to higher levels of wealth, better portfolio choices and more financial security in retirement

# PROFESSORS



**Prof. Dr. Petra Steinorth**

Risk Management and  
Insurance



**Prof. Dr. Markus Nöth**

Banking and Behavioral  
Finance



**Prof. Dr. Wolfgang Drobetz**

Corporate Finance and  
Portfolio Management



**Prof. Dr. Hubert Dichtl**

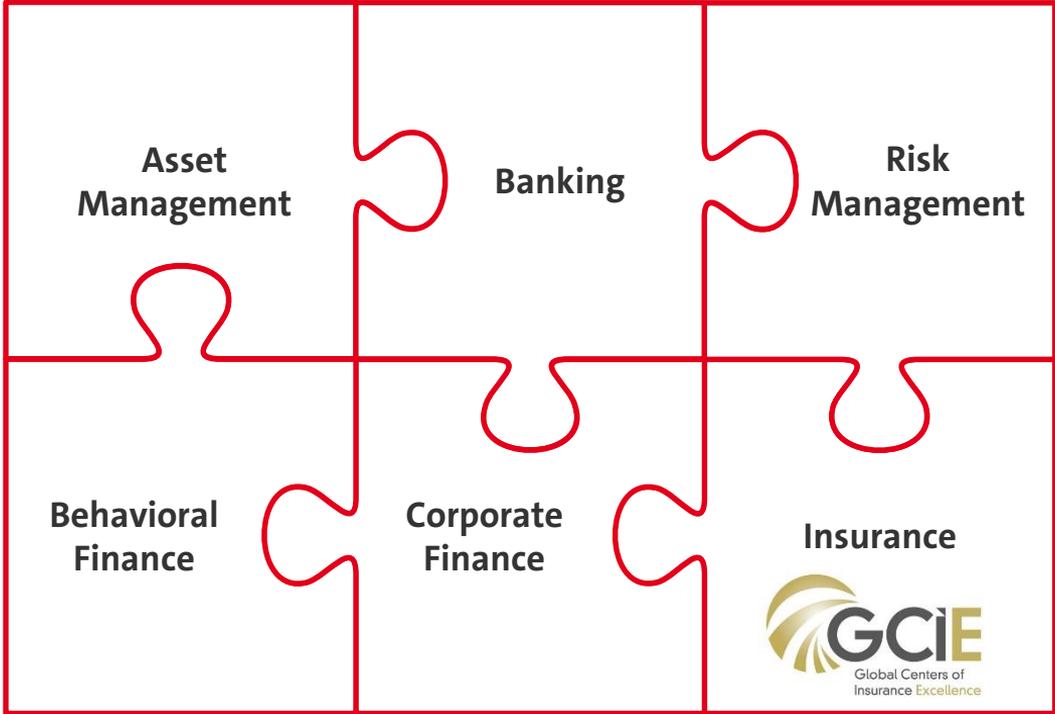
§17(1)-Professor



**Prof. Dr. Wolfgang Bessler**

Senior-Prof. Empirical  
Capital Market Research

# TOPICS





# WHAT WE TEACH

COURSE	INSTRUCTOR	WINTER 2025/2026	SUMMER 2026
Corporate Finance	Drobetz	x	
Principles of Risk Management and Insurance	Steinorth	x	
Private Banking	Nöth	x	
International Finance	Drobetz		x
Selected Topics in Corporate Finance and Asset Management: Derivative Financial Instruments	Dichtl	x	
Seminar	All	x	x
Bachelor Thesis	All	x	x

**YOU CAN ADD UP TO 12 LP FROM THE CLUSTERS MIG, OSCM, STAT, AND WPSTEU**

# UHH FINANCE ALUMNI

More than one million people are working in the financial services sector in Germany



# FINANCE ONLINE



The screenshot shows a website interface with a navigation bar at the top containing the following tabs: PROFIL, STUDIUM, FORSCHUNG, TEAM, SERVICE, and KONTAKT. A search icon is located in the top right corner. Below the navigation bar is a large banner image of a classical building facade. Underneath the banner is a breadcrumb trail: UHH → Fakultät BWL → Schwerpunkt Finance and Insurance → Studium. The main content area is titled "STUDIUM" and contains a paragraph of text. To the right of the main text is a sidebar with the heading "Studium" and a list of quicklinks: Lehrveranstaltungen, Studienplanung, Abschlussarbeiten, Gastvorträge, and Klausurarchiv. A blue curved arrow points from the sidebar area towards the text "Quicklinks".

PROFIL STUDIUM FORSCHUNG TEAM SERVICE KONTAKT

UHH → Fakultät BWL → Schwerpunkt Finance and Insurance → Studium

## STUDIUM

Auf dieser Seite und den entsprechenden Unterseiten finden Sie sämtliche Informationen zum Schwerpunktstudium Finance & Insurance und den Lehrveranstaltungen der am Schwerpunkt beteiligten Lehrstühle und Professuren. Sie dient als Ihre zentrale Informationsquelle für alle Fragen rund um das Schwerpunktstudium Finance & Insurance. Neben den curricularen Informationen zu unseren Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten finden Sie in unserer Service-Rubrik weitere Hilfestellungen. Wir empfehlen allen Studierenden des Schwerpunkts Finance & Insurance sich regelmäßig auf dieser Seite zu informieren. Darüber hinaus bietet die Finance|InfoMail einen weiteren Info-Service (siehe Banner rechts). Über diese Mailingliste erhalten Sie wichtige Informationen zu allgemeinen Neuerungen und aktuellen Themen im Schwerpunkt Finance & Insurance.

### Studium

- Lehrveranstaltungen
- Studienplanung
- Abschlussarbeiten
- Gastvorträge
- Klausurarchiv



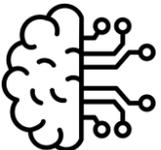
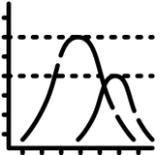
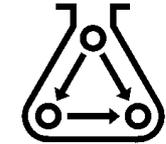
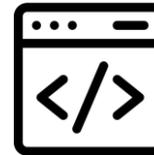
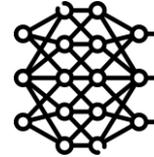
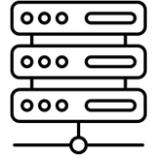
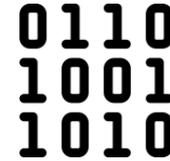
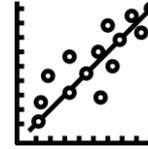
Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Schwerpunktvorstellung Angewandte Statistik & Data Science

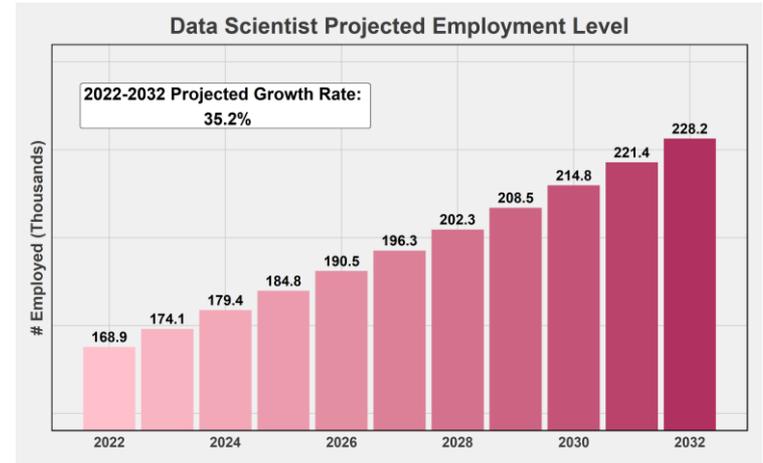
Max Lüdecke, Oliver Schacht

07.05.2025



# Was ist Data Science?

- Data Science befasst sich mit der Extraktion von Wissen und Erkenntnissen aus strukturierten und unstrukturierten Daten
- Es kombiniert Techniken aus Statistik, Informatik und BWL, um Muster zu erkennen und Modelle zu erstellen, die Unternehmen bei der Entscheidungsfindung unterstützen
- Data Scientists arbeiten interdisziplinär und verbinden Fach- mit Anwendungswissen um aus Daten Wert zu schöpfen



Quelle: Bureau of Labor Statistics (USA)

# Data Science findet Anwendung...

...im Marketing

## Get 10% back in Travel Credits

Book now! Valid until 12 February 2023.

Hi Daniel,

Planning on travelling soon? Get 10% back (up to NZD 170) in Travel Credits on your next booking. You can use Travel Credits for future stays at thousands of properties worldwide.

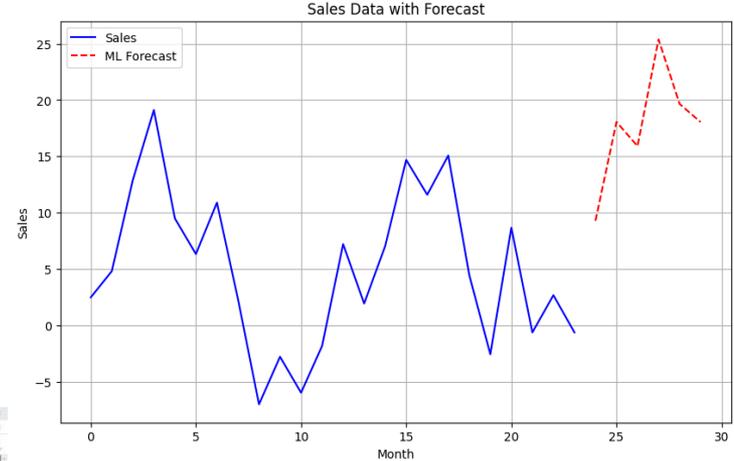
Happy travels!

Your promo code  
**MRMW4WB217**

Use the button below to activate your code. You can also enter it when paying for your booking.

Activate code

...in Finanzen und Controlling



...in der Unternehmensführung



# Der Schwerpunkt

Veranstaltung	Professur
Einführung in die Kausale Inferenz und Digital Causality Lab	Spindler
Einführung in das Quantitative Risikomanagement	Merz
Introduction to Data Science	Lauscher
Zeitreihenanalyse	Merz
Regressionsanalyse	Merz
Ausgewählte Themen	wechselnd
Seminar	wechselnd

**Seminarthemen** (z.B.): Maschinelles Lernen, Industrial Data Science, Kausalität, LLMs

**Ausgewählte Themen** (z.B.): Conversational AI, Sichere Künstliche Intelligenz

# Beteiligte Lehrstühle



Prof. Dr. Anne Lauscher  
Professur für Data Science



Prof. Dr. Michael Merz  
Professur für Mathematik  
und Statistik



Prof. Dr. Martin Spindler  
Professur für Statistik

# Warum Angewandte Statistik und Data Science?

Analytics And Data Science

## Data Scientist: The Sexiest Job of the 21st Century

Meet the people who can coax treasure out of messy, unstructured data. by Thomas H. Davenport and DJ Patil

From the Magazine (October 2012)

Quelle: Harvard Business Review

# Warum Angewandte Statistik und Data Science?

- Data Science bildet die Grundlage für die Technologien unserer Zeit (KI, ML, ChatGPT, ...)
- Unternehmen suchen Mitarbeiter mit Datenskills – nicht nur bei Data Scientists!
- Bei uns lernen Sie Softskills (Projektarbeit im DCL, Programmierkenntnisse, GitHub, ...)
- Wir bieten Ihnen kleine Kohorten und individuelle Betreuung
- Bis zu 12 ECTS frei aus allen Schwerpunkten quer anwählbar
- Innovative Lehrformate (Digital Causality Lab)
- Bachelorarbeiten mit eigener Themenauswahl und Starttermin

# Wir freuen uns auf Sie im Schwerpunkt!

Schreiben Sie uns bei Fragen gerne eine Mail.

[oliver.schacht@uni-hamburg.de](mailto:oliver.schacht@uni-hamburg.de)

[max.luedecke@uni-hamburg.de](mailto:max.luedecke@uni-hamburg.de)

